



AIG Europe S.A, Luxemburg
Zweigniederlassung Opfikon
Sägereistrasse 29
8152 Glattbrugg

Tel. +41 (0) 43 333 3700
Fax +41 (0) 43 333 3799
www.aig.ch

Bericht über die Finanzlage 2019

1	EINLEITUNG	2
2	MANAGEMENT SUMMARY.....	2
3	GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	2
3.1	Gesellschaftsform und Revisionsstelle.....	2
3.2	Angaben zu den wesentlichen Anteilseignern	3
3.3	Auflistung der wesentlichen Niederlassungen	3
3.4	Strategie	3
3.4.1	Ausgangslage.....	3
3.4.2	Strategischer Ausblick.....	3
3.5	Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse	4
4	UNTERNEHMENSERFOLG.....	5
4.1	Angaben zu Prämien, Schäden, Kosten	5
4.1.1	Prämien	5
4.1.2	Schäden	6
4.1.3	Kosten.....	6
4.2	Geschäftserfolg nach Segmenten.....	7
4.3	Erträge und Aufwendungen aus Kapitalanlagen nach Anlageklassen.....	7
4.4	Informationen über direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste.....	9
4.5	Sonstige wesentliche Erträge und Aufwendungen während der Berichtsperiode.....	9



AIG Europe S.A, Luxemburg
Zweigniederlassung Opfikon
Sägereistrasse 29
8152 Glattbrugg

Tel. +41 (0) 43 333 3700
Fax +41 (0) 43 333 3799
www.aig.ch

1 EINLEITUNG

Der Finanzbericht bezieht sich auf das in der Schweizer Niederlassung gezeichnete Geschäft des Geschäftsjahres 2019 (Januar – Dezember) und wurde aufgrund der Anforderungen der FINMA nach Art. 25 VAG, Art. 53 AVO sowie des FINMA Rundschreibens 2016/2 verfasst. Die Zweigniederlassung Opfikon ist seit dem 1. Dezember 2018 eine Zweigniederlassung der AIG Europe S.A. Luxemburg.

Sofern in diesem Bericht nicht anders vermerkt, gehen sämtliche darin enthaltenen Aussagen und Angaben von den Gegebenheiten zum Stichtag des Berichts aus.

2 MANAGEMENT SUMMARY

Das Marktumfeld im Unternehmungsversicherungsgeschäft ist nach wie vor sehr kompetitiv, weshalb Prämien und Bedingungen weiter unter Druck sind. Die Entwicklung des Bruttoprämienvolumens ist rückläufig und liegt mit knapp CHF 108 Mio um 17.8% unter dem Vorjahr (VJ 131.4 Mio). Der Verlauf in den einzelnen Sparten war unterschiedlich. Die Prämienrückgänge sind zum einen das Resultat von Buchungsverschiebungen aufgrund von Fälligkeitsverlegungen zweier Grossverbindungen in Financial Lines, als auch von Portfolio-Sanierungen und veränderter Zeichnungsstrategie in einzelnen Bereichen.

Die Rückversicherungsstrategie wurde bei der Gründung von AIG Europe S.A. per 1. Dezember 2018 neu aufgesetzt und wirkt sich damit auch auf die Schweizer Niederlassung aus. Die Platzierung interner Quoten-Rückversicherung wirkt sich deshalb im abgelaufenen Geschäftsjahr auf die bezahlten Rückversicherungsprämien und damit auch auf die Nettoprämien aus, welche mit CHF 51.3 Mio 41% unter dem Vorjahresniveau liegen. Da die neue Quoten-Rückversicherung nur auf Schäden aus Verträgen, welche ab dem 1. Dezember 2018 geschrieben wurden, anwendbar ist, wird die Auswirkung der erhöhten Rückversicherungsquote auf die Schadenseite jedoch erst in künftigen Perioden deutlicher zu sehen sein. Allfällige Abwicklungsergebnisse durch Schäden aus Verträgen, die vor dem 1. Dezember 2018 geschrieben wurden, unterliegen noch dem alten Rückversicherungsprogramm.

Der Kostensatz, welcher von 31.4% auf 22.2% gesunken ist, wurde in erster Linie durch erhaltene höhere Kommissionen aus der Rückversicherung (s. Rückversicherungsstrategie) sowie tieferen Personalkosten beeinflusst.

Die Erhöhung der Schadenquote auf 66.9% (VJ 39.8%) resultiert hauptsächlich aus Nachreservierungen bei Grossschäden im Bereich Financial Lines. Wegen des dementsprechend ungünstigen Abwicklungsergebnisses wurde die Schwankungsrückstellung um CHF 6 Mio reduziert. Unter Berücksichtigung dieser Faktoren ist die kombinierte Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) für das Schadenanfalljahr 2019 von 71.2% auf 89.1% gestiegen, bleibt aber weiterhin höchst profitabel.

Das technische Resultat, welches mit CHF 5.7 Mio zwar positiv, aber durch die oben beschriebenen Faktoren um CHF 19.5 Mio oder 77% tiefer als im Vorjahr ausfällt, wird durch den Investment-Erfolg nur leicht erhöht. Damit liegt der Gewinn vor Steuern mit CHF 5.9 Mio um 73% unter dem Vorjahresergebnis.

3 GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

3.1 Gesellschaftsform und Revisionsstelle

Die AIG ist eine Zweigniederlassung der AIG Europe S.A. mit Sitz in Luxemburg. Sie ist seit 63 Jahren im Schweizer Markt präsent und bietet Versicherungslösungen für Geschäftskunden (KMU und Large Corporates) an. Ihre Stärken liegen im internationalen Bereich, wo ihre Kunden vom weltweiten Netzwerk profitieren können.

AIG Europe SA, Luxemburg
Zweigniederlassung Opfikon



AIG Europe S.A, Luxemburg
Zweigniederlassung Opfikon
Sägereistrasse 29
8152 Glattbrugg

Tel. +41 (0) 43 333 3700
Fax +41 (0) 43 333 3799
www.aig.ch

AIG ist in der Schweiz vor allem als Financial Lines Versicherer bekannt und hat in diesem Segment seit Jahren eine Führungsrolle. In diesem Geschäftsbereich werden Directors & Officers- (D&O), Cyber-, Berufshaftpflicht- und Vertrauensschaden-Versicherungen für Finanzinstitute und andere Firmen angeboten. Daneben zählen innerhalb von Financial Lines Versicherungslösungen im Bereich Mergers & Acquisitions und Kidnap & Ransom zum Angebot.

Die übrige Produktpalette besteht aus Versicherungslösungen in den Bereichen Sach, Haftpflicht, Produktschutz, Umwelt, Reise-Kranken und –Unfall, Produktgarantie, Luftfahrt und Kredit. Wir möchten durch nachhaltiges Wachstum gerade in diesen Bereichen unser Portfolio diversifizieren und damit das Verhältnis zum Schwerpunkt Financial Lines mittel- bis langfristig ausgewogener gestalten.

3.2 Angaben zu den wesentlichen Anteilseignern

Für das Schweizer Büro der AIG Europe S.A. ist dieser Punkt als Zweigniederlassung nicht relevant.

3.3 Auflistung der wesentlichen Niederlassungen

In Europa ist AIG in folgenden Ländern durch Zweigniederlassungen des Mutterhauses in Luxemburg vertreten: Irland, Norwegen, Schweden, Dänemark, Finland, Holland, Belgien, Deutschland, Frankreich, Schweiz, Italien, Luxemburg, Österreich, Bulgarien, Portugal, Spanien, Griechenland, Malta, Zypern. Für die Schweiz ist in erster Linie der regionale Zusammenschluss der sog. DACH Länder von Bedeutung (Deutschland, Österreich, Schweiz).

3.4 Strategie

3.4.1 Ausgangslage

Das Marktumfeld im Unternehmungsvericherungsgeschäft ist nach wie vor sehr kompetitiv, weshalb Prämien und Bedingungen weiter unter Druck sind. Im Unterschied zu anderen Märkten sind die Resultate im Schweizer Geschäft in den Sparten Sach und Haftpflicht weiterhin positiv, was bei einigen Mitbewerbern unverändert zu aggressiven Wachstumsstrategien führt. In der Sachversicherung sind aber auch vermehrt Tendenzen zu Kapazitätsreduktion und Sanierung von schadenträchtigen Verbindungen evident. Dies gilt auch für die D&O- und die Berufshaftpflicht-Versicherung von Finanzinstituten. Eine Markverhärtung beobachten wir ferner im Bereich Luftfahrt, hier in 2019 insbesondere getrieben durch einen schadenträchtigen Verlauf im Segment Helikopter.

Die Nachfrage nach Cyberdeckungen steigt unvermindert und wird primär von global agierenden Versicherern bedient, wobei vermehrt auch nationale Anbieter aktiv werden. Substanzielle Schadenfälle – erste davon auch in der Schweiz -, von denen in der Presse berichtet wurde, haben die Kunden sensibilisiert und sind ein Treiber für die Nachfrage. Gleichzeitig führt eine steigende Frequenz von grösseren Schäden aber auch zu einem zurückhaltenderen Kapazitätseinsatz einzelner Versicherer.

3.4.2 Strategischer Ausblick

Die Strategie der AIG fokussiert im Schwerpunkt unverändert auf internationale Unternehmen. Dabei ist unsere selektive Zeichnungspolitik auf Nachhaltigkeit und Profitabilität ausgerichtet.

AIG Europe SA, Luxemburg
Zweigniederlassung Opfikon



AIG Europe S.A, Luxemburg
Zweigniederlassung Opfikon
Sägereistrasse 29
8152 Glattbrugg

Tel. +41 (0) 43 333 3700
Fax +41 (0) 43 333 3799
www.aig.ch

Die AIG setzt dabei weiterhin auf selektives Wachstum in ausgesuchten Bereichen. Risikoselektion, Limitenmanagement sowie der strategische Einkauf von Rückversicherung bilden weiterhin die Eckpfeiler unserer auf Profitabilität ausgerichteten Strategie. Unser Fokus ist dabei auf der Zusammenarbeit mit ausgewählten strategischen Brokern, mit welchen wir in den von uns angebotenen Sparten profitabel und nachhaltig wachsen können.

Das Marktumfeld bleibt auch in 2020 anspruchsvoll, und wir erwarten in einigen Sparten unverändert einen intensiven Wettbewerb, in anderen dagegen eine fortgesetzte Verhärtung. Dazu zählen insbesondere die Sachversicherung sowie einzelne Segmente innerhalb von Financial Lines.

Im März 2020 wurde der Ausbruch von COVID-19, der durch einen neuartigen Stamm des Corona-Virus verursacht wurde, von der Weltgesundheitsorganisation als Pandemie anerkannt. Der Ausbruch des Corona-Virus hat zu erhöhter wirtschaftlicher Unsicherheit und Volatilität sowohl auf dem Schulden- als auch auf dem Kapitalmarkt geführt. Es stehen aktuell nicht genügend Informationen zur Verfügung, um die kurz- oder langfristigen finanziellen Auswirkungen auf das Unternehmen angemessen zu bewerten, jedoch können sich diese wirtschaftlichen Bedingungen nachteilig auf den Geschäftsbetrieb und die zukünftige finanzielle Lage des Unternehmens auswirken.

3.5 Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse

In der Berichtsperiode wurden keine wesentlichen aussergewöhnlichen Ereignisse festgestellt.



4 UNTERNEHMENSERFOLG

4.1 Angaben zu Prämien, Schäden, Kosten

4.1.1 Prämien

Das Bruttoprämienvolumen liegt mit knapp CHF 108 Mio um 17.8% unter dem Vorjahr.

Bruttoprämien nach Sparten (Gross premium written)

Angaben in Millionen CHF	Bruttoprämie		
	2019	2018	Var.
Unfall	5	5	0
Krankheit	2	3	-1
Motorfahrzeug	3	5	-2
Transport	4	7	-3
Sachversicherung (inkl. Feuer & ES*)	32	36	-4
Haftpflicht	32	36	-4
Sonstige	30	39	-9
Total	108	131	-23

Verdiente Prämien nach Sparten (Net premiums earned)

Angaben in Millionen CHF	Verdiente Prämie		
	2019	2018	Var.
Unfall	3	4	-1
Krankheit	0	3	-3
Motorfahrzeug	1	5	-4
Transport	1	5	-4
Sachversicherung (inkl. Feuer & ES*)	13	19	-6
Haftpflicht	16	25	-9
Sonstige	17	26	-9
Total	51	87	-36

*Elementarschaden

Der Rückgang im Bereich „Sonstige“ ist vor allem auf Fälligkeitsverlegungen zweier Grossverbindungen im Financial Lines Bereich zurückzuführen.

Sachversicherung: Reduktion insbesondere ausgelöst durch die fehlende Erneuerung eines internationalen Kunden, der von einer unserer Schwestergesellschaften betreut wurde. Teilweise wurde diese Lücke mit Neu-Geschäft kompensiert.

Haftpflicht: Dies ist ein breit gestreutes Portfolio, in welchem verschiedene Faktoren zu einer Reduktion geführt haben, insbesondere Buchungsverschiebungen und Portfoliobereinigungen.



4.1.2 Schäden Netto (Net claims and claims expenses)

Angaben in Millionen CHF	Schadenaufwand Netto		
	2019	2018	Var.
Unfall	1	2	-1
Krankheit	1	0	1
Motorfahrzeug	1	2	-1
Transport	3	4	-1
Sachversicherung (inkl. Feuer & ES)	2	6	-4
Haftpflicht	13	-13	26
Sonstige	14	34	-20
Total	35	35	0

Pro Sparte betrachtet, beobachtet man teilweise deutliche Schwankungen im versicherungstechnischen Ergebnis. Dies spiegelt die hohe Volatilität des von AIG geschriebenen Geschäfts auf der Schadenseite wider, bei welchem das Auftreten von Grossschäden nicht ungewöhnlich ist. Im Haftpflichtbereich haben in 2018 Abwicklungsgewinne aus der Schadenabwicklung zu einem deutlichen versicherungstechnischen Gewinn beigetragen. Bei der Sparte «Sonstige» wurde das negative versicherungstechnische Ergebnis im Vorjahr 2018 hauptsächlich durch einen Abwicklungsverlust verursacht. In 2019 gab es einen recht deutlichen Abwicklungsverlust von ca. CHF 6 Mio, welcher allerdings durch eine entsprechende Reduktion der Schwankungsrückstellungen ausgeglichen wurde. Zudem schlagen die höheren Rückversicherungsprämien zu Buche, welche sich in der Netto-Schadenlast noch nicht ausgewirkt haben. Da die neue Quoten-Rückversicherung nur auf Schäden aus Verträgen, welche ab dem 1. Dezember 2018 geschrieben wurden, anwendbar ist, wird die Auswirkung der erhöhten Rückversicherungsquote auf die Schadenseite erst in künftigen Perioden deutlicher zu sehen sein.

4.1.3 Kosten

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren sowohl die Verwaltungskosten als auch die Akquisitionskosten insgesamt rückläufig; diese geben zu keinen weiteren Bemerkungen Anlass. Einzig die Position Nr. 16 (Income Statement) welche die Kommissionseinnahmen aus der Rückversicherung mit 18.9 Mio ausweist, steigt im Vergleich zum Vorjahr deutlich an. Dies ist dem eingangs beschriebenen, neuen Quoten-Rückversicherungsvertrag zuzuschreiben.



AIG Europe S.A, Luxemburg
Zweigniederlassung Opfikon
Sägereistrasse 29
8152 Glattbrugg

Tel. +41 (0) 43 333 3700
Fax +41 (0) 43 333 3799
www.aig.ch

4.2 Geschäftserfolg nach Segmenten

Versicherungstechnisches Ergebnis nach Sparten, unter Einbezug der Rückversicherung (RV):

Angaben in Millionen CHF	Resultat nach Segmenten, Netto		
	2019	2018	Var.
Unfall	0	0	0
Krankheit	-4	-1	-3
Motorfahrzeug	0	3	-3
Transport	-2	-1	-1
Sachversicherung (inkl. Feuer & ES)	9	6	3
Haftpflicht	1	31	-30
Sonstige	2	-13	15
Total	6	25	-19

Alle oben bereits beschriebenen Einflüsse sind im Resultat nach Segmenten zusammengefasst.

4.3 Erträge und Aufwendungen aus Kapitalanlagen nach Anlageklassen

Die Zweigniederlassung investiert das gebundene Vermögen einzig in die Anlageklasse der Kategorie Obligationenanleihen (Bonds). Das Portfolio ist bei der Zürcher Kantonalbank deponiert und wird durch die AIG Asset Management Abteilung in Irland und Grossbritannien bewirtschaftet.

Die risikoarme Anlagestrategie in der besagten Anlageklasse geht naturgemäss mit bescheidener Profitabilität einher. In Bezug auf die Währungen hält die AIG die Obligationenanleihen zu rund 55% in Schweizer Franken, ein weiterer Teil ist in Euro und US Dollar angelegt, um den Verpflichtungen in diesen Währungen nachkommen zu können.

Die Anleihen werden prinzipiell bis zu ihrer Fälligkeit gehalten (Held to Maturity). AIG musste im 2019, abgesehen von währungsbedingten Korrekturen von CHF 3.5 Mio aufgrund der EUR und USD Schwankungen, keine direkten Wertberichtigungen auf Anleihen vornehmen. Die Bewertung erfolgt nach der Kostenamortisationsmethode.

Die Diversifizierung innerhalb der Anlageklasse erfolgt auf verschiedenen Ebenen: Regionen, Staats- und Unternehmensanleihen sowie Industriebereiche.

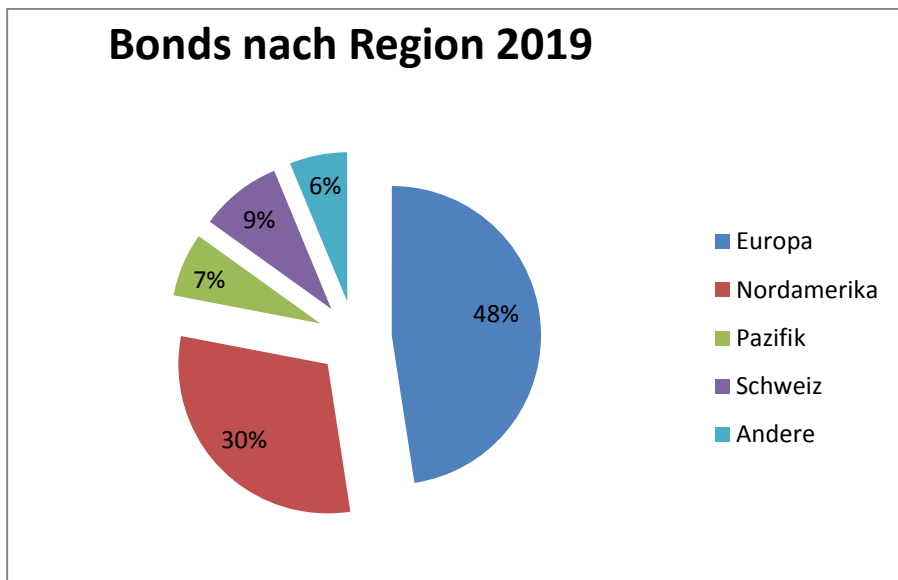
Obligationen (Bonds) nach Währungen in 1'000 CHF

Buchwerte in CHF 1'000	2019	In %	2018	In %
CHF	192'612	55.2%	215'857	55.4%
EUR	55'474	15.9%	73'827	19.0%
USD	100'786	28.9%	99'581	25.6%
Total	348'872	100.0%	389'265	100.0%



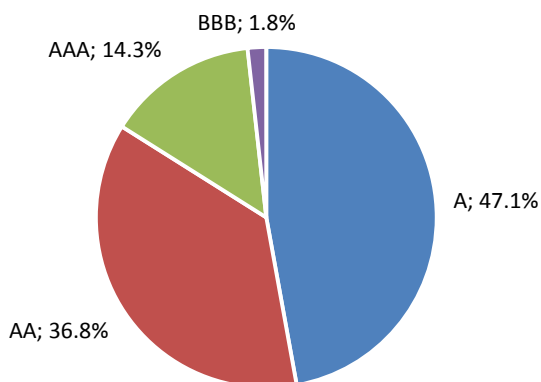
Obligationenanleihen (Bonds) nach Regionen in CHF 1'000

Buchwerte CHF 1'000		Jahr			
Einteilung	Kontinent	2019	in %	2018	in %
Staatsanleihen	Europa	53'533	15.3%	11'386	2.9%
	Schweiz	5'903	1.7%	1'375	0.4%
	Sonst.				
	Ausland	17'746	5.1%	0	0.0%
	Nordamerika	15'943	4.6%	6'840	1.7%
Staatsanleihe n Total		93'125	26.7%	19'601	5.0%
Unternehmensanleihen	Europa	112'376	32.2%	176'989	45.5%
	Schweiz	24'941	7.1%	25'156	6.5%
	Nordamerika	90'311	25.9%	114'367	29.4%
	Asien/Pazifik	24'062	6.9%	37'741	9.7%
	Sonst.				
	Ausland	4'057	1.2%	15'411	3.9%
Unternehmensanl. Total		255'747	73.3%	369'664	95.0%
Total		348'872	100.0%	389'265	100%





Bonds nach Rating



Aufwand und Erträge aus Wertpapieren in CHF 1'000

	2019	2018	Var.	Var. %
Direkte Erträge aus Obligationen	5'429	5'173	256	5%
Realisierte Gewinne aus Obligationen	927	375	552	147%
Aufschreibungen Obligationen	1'013	549	464	84%
Erträge aus Kapitalanlagen	7'369	6'097	1'272	21%

Realisierte Verluste aus Obligationen	-374	-289	-85	29%
Abschreibungen Obligationen (Amort. Cost)	-2'602	-4'965	2'362	-48%
Verwaltungskosten der Kapitalanlagen	-156	-95	-61	64%
Aufwendungen für Kapitalanlagen	-3'132	-5'349	2'216	-41%
Kapitalanlagenergebnis	4'237	748	3'488	466%

4.4 Informationen über direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste

Die Anlageerfolge sowie die Fremdwährungserfolge wurden über die Erfolgsrechnung verbucht.

4.5 Sonstige wesentliche Erträge und Aufwendungen während der Berichtsperiode

In der Berichtsperiode wurden keine sonstigen wesentlichen Erträge oder Aufwendungen festgestellt.

